MECHTHILD R. VON SCHEURL-DEFERSDORF / THEODOR VON STOCKERT

Sprache und Wirkung

„ES GIBT EINE WECHSELWIRKUNG ZWISCHEN DER SPRACHE, DIE EIN MENSCH SPRICHT UND DEM, WAS ER ERLEBT ODER SCHON ERLEBT HAT. DAS LEBEN HINTERLÄSST IN DER SPRACHE EINES MENSCHEN SPUREN."

Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf hat diese Wechselwirkung als „Entsprechungsprinzip" benannt: „Die individuelle Sprache eines Menschen findet in seinem Leben eine Entsprechung."

Das Lingva Eterna Kommunikationsmodell setzt sich aus fünf Schritten zusammen.

Mit der **Intention**, also der Absicht, wird festgelegt, was mit einem Gespräch erreicht werden soll. Sie ist eine Vorbereitung. Wir sollten wissen, mit wem wir über welches Thema sprechen wollen, und auch, was wir konkret sagen möchten.

Die **Ansprache** ist die Eröffnung eines Gesprächs. Das geschieht, indem jemand mit seinem Namen angesprochen wird. Nach der Ansprache ist es wichtig, eine Pause zu machen, damit das Gegenüber reagieren und signalisieren kann, dass eine Gesprächsbereitschaft besteht. Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf und Theodor von Stockert halten es für besonders wichtig, dass hierbei drei wesentliche Dinge getan werden: Ansprechen, anschauen, atmen. „Die Atempause nach dem Namen hat eine faszinierende Wirkung. Mit ihr fühlt der Angesprochene sich ehrlich gesehen."

Das dritte Element ist der **Rahmen** – dabei geht es um den Zweck der Anrede. Spreche ich jemanden an und informiere darüber, worum es geht, dann schaffe ich einen Rahmen für den anschließenden **Diskurs**. Das Gespräch kann dann ggf. ziemlich kurz sein (abhängig vom Umfang des Rahmens), aber auch länger, weil eventuell ein Austausch, eine Diskussion oder weitere Klärung von Fragen erfolgen.

Der **Abschluss** eines Gesprächs wird meistens mit ein paar abschließenden Worten eingeleitet, nachdem klargeworden ist, dass alles gesagt ist. Das kann eine kurze Bestätigung, ein Dank, aber auch etwas ganz Anderes sein, was darüber hinausgeht und das persönliche Interesse aneinander bekundet. Für den zuvor erfolgten Austausch ist es bedeutungslos, für eine wiederholte Begegnung kann es von großer Bedeutung sein, da beide sich aneinander und/oder das angenehme Gespräch erinnern, das ggf. fortgesetzt wird.

Kommunikation ist ein Prozess, der in diesen fünf Schritten abläuft. Fehlt einer dieser Schritte oder wird vertauscht, kommt es zu einer Störung des Ablaufs, die Missverständnisse und Ärger verursachen können. Eine zielorientierte Kommunikation, die dem Angesprochenen Achtung entgegenbringt und auf klare Art und Weise erfolgt, ist genau das, was das Lingva Eterna Kommunikationsmodell bewirken möchte.

Im zweiten Teil des Buches gibt es praktische Beispiele für realitätsnahe Kommunikationsabläufe. Die Abläufe zeigen, ob alle Schritte dabei waren, ob einer gefehlt hat oder welche ggf. vertauscht worden sind. Es gibt ein Übungsset mit fünf grafisch gestalteten Bildkarten, die jeweils einen der Schritte zeigen. Bei den eben genannten praktischen Beispielen sind diese grafischen Elemente aufgegriffen worden und die fünf Schritte als Diagramm eingefügt.

Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf und Theodor von Stockert haben ein Kommunikationsmodell erschaffen, das sie in diesem Buch sehr gut verständlich beschreiben und mit Praxisbeispielen lebendig darstellen. In ihren abschließenden Worten schreiben sie u. a.:

„Oft sind es Nuancen im Gesprächsaufbau und in der Wortwahl, die darüber entscheiden, ob ein anderer sich für unsere Gedanken öffnet oder sich ihnen ganz im Gegenteil verschließt (…)."

Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf/Theodor von Stockert, Sprache und Wirkung. Das Praxishandbuch für erfolgreiche Kommunikation. Lingva Eterna GmbH, Erlangen 2022, 190 S., 22,00 Euro

Judith Blau